

Mayer, Robert Julius

Geboren

25.11.1814, Heilbronn

Gestorben

20.03.1878, Heilbronn

Wirkungsstätte

Heilbronn

Tätigkeitsfeld

Physik

Leistung

Der Physiker Julius Robert Mayer fand das Grundgesetz der Erhaltung der Energie

Beschreibung



Als Bub regen die Mühlräder am Neckar den Heilbronner Apothekersohn Julius Robert Mayer zum Spiel mit einem mechanischen Perpetuum mobile an. Als Schiffsarzt auf einem holländischen Dreimaster im Malaischen Archipel beobachtet er, dass das Venenblut der Europäer in den Tropen ähnlich hell wie das Arterienblut gefärbt ist. Physiologische Überlegungen zu den Wärme erzeugenden Vorgängen im Blut führten ihn nach seiner Rückkehr in die Heimat 1841 zum Grundgesetz der Erhaltung der Energie. Julius Robert Mayer kam am 25. November 1814 in Heilbronn zur Welt. Als Angehöriger einer verbotenen Studentenverbindung musste er sein Medizinstudium in Tübingen für ein Jahr unterbrechen. Mayer heuerte nach der Promotion als Schiffsarzt an und eröffnete im Kirchhöfle 13 eine eigne Arztpraxis. Er gründete die Heilbronner Museums-gesellschaft und fand so einen weit gespannten Freundeskreis. Schwere Phasen von Depression wechselten dann mit Perioden angespannter Tätigkeit. Mayer feilte an seiner Entdeckung, die wegen ihrer ganzheitlichen Ansicht von belebter und unbelebter Natur und begrifflich ungeschulter Formulierungen" von den meisten Physikern zunächst abgelehnt wurde. Selbst als, nach anderthalb Jahrzehnten, 1858 der Reigen offizieller Anerkennung einsetzte, musste er seinen Prioritätsanspruch gegen den englischen Physiker James Prescott Joule verteidigen, der 1843, ein Jahr nach und unabhängig von Mayer, ebenfalls auf den Erhaltungssatz der Energie gestoßen war. Am 20. März 1878 erlag Robert Julius Mayer in seiner Vaterstadt Heilbronn einem Lungenleiden.

(Carlheinz Gräter, „pro“)